



Diese Woche im Plenum: Brexit, autonomes Fahren, Investitionen, Pestizide

Lesen Sie unsere Zusammenfassung der Plenartagung - mit diesen Themen: EU-Austritt des Vereinigten Königreichs, Förderung von Investitionen und autonomes Fahren.

In einer [Debatte](#) nach der Ablehnung des [Brexit](#)-Austrittsabkommens durch das britische Parlament betonten die Abgeordneten, dass ein Austritt ohne Abkommen in niemandes Interesse läge, und forderten Westminster auf, seine Position zu klären.

Das Parlament hat am Dienstag (15.1.) Vorschläge zu [fahrerlosen Fahrzeugen](#) gebilligt und weitere Anstrengungen gefordert, um die Straßenverkehrssicherheit und die Unterstützung der EU-Industrie zu gewährleisten. Mehr dazu in unserer [Infografik](#).

Um Arbeitslosigkeit und Armut in der EU zu bekämpfen, hat das Parlament in einer Abstimmung am Mittwoch (16.1.) [vorgeschlagen](#), die Mittel für den [Europäischen Sozialfonds+](#) um circa 19 Prozent zu erhöhen. Die Abgeordneten treten dafür ein, dass der Schwerpunkt auf der Jugendbeschäftigung und Kindern liegt.

Angesichts der anhaltenden humanitären Krise im Mittelmeerraum und in Afrika sprachen die Abgeordneten am Dienstag (15.1.) in einer [Debatte](#) über den Stillstand bei der Reform der EU-Asyl- und Migrationspolitik. Das Europäische Parlament setzt sich für eine gerechtere und wirksamere [europäische Asylpolitik](#) ein.

Der spanische Premierminister [Pedro Sánchez](#) debattierte am Mittwoch (16.1.) mit den EU-Abgeordneten über die [Zukunft Europas](#). "Wir müssen Europa schützen, damit Europa seine Bürger schützen kann", sagte er.

Das Parlament zog mit dem österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz eine Bilanz der [Ratspräsidentschaft Österreichs](#) und [erörterte](#) die Prioritäten des [rumänischen Ratsvorsitzes](#) mit der Premierministerin des Landes, Viorica Dăncilă.

Um die [Unterstützung für Arbeitnehmer](#) zu verbessern, die aufgrund der Globalisierung und technologischer oder ökologischer Veränderungen ihren Job verloren haben, stimmten die Abgeordneten dafür, den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung in den [Europäischen Fonds für den Wandel](#) umzuwandeln und seinen Anwendungsbereich zu erweitern.

Bei einer Zeremonie anlässlich der [20-jährigen Euro-Jubiläums](#) am Dienstag (15.1.) betonte Parlamentspräsident Antonio Tajani, dass drei von vier Europäern die [gemeinsame Währung](#) befürworten.

Das Parlament hat seinen Standpunkt zu „[InvestEU](#)“ festgelegt, einem neuen EU-Programm zur Förderung von Investitionen und des Zugangs zu Finanzmitteln in den Jahren 2021 bis 2027.

Die Abgeordneten haben auch die Pläne unterstützt, das Vertrauen in das [EU-Zulassungsverfahren für Pestizide](#) durch mehr Transparenz und eine bessere Rechenschaftspflicht zu stärken.

Links

[Alle Artikel der Plenarwoche](#)

[Videoaufzeichnungen der Debatten](#)

[Alle Tweets aus der Plenarwoche](#)

[Newshub: Alle Online-Posts aus dem EP](#)

[EP auf Google+](#)

[EP auf Facebook](#)

[Flickr-Bildergalerie](#)

[EP auf Instagram](#)

[Kostenloses Bild- und Videomaterial für Journalisten und Blogger](#)

[EP auf Reddit](#)

[Multimedia-Center](#)



Fünf Zahlen aus Straßburg

https://www.multimedia.europarl.europa.eu/en/from-brexit-to-pesticides-5-numbers-from-strasbourg_N01-PUB-190118-FNUM_ev